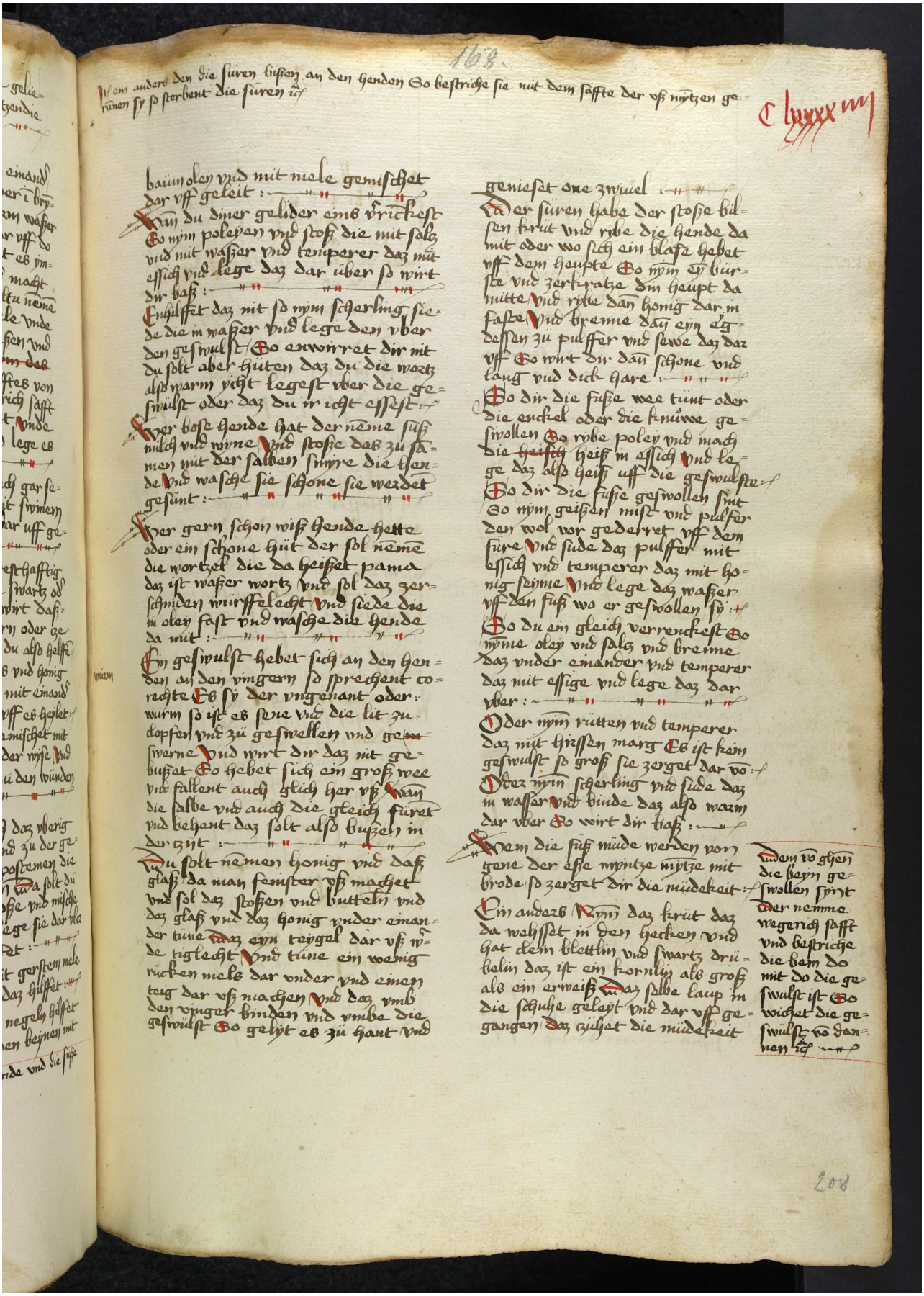
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8439
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



Wem andere den die füren bissen an den henden So bestriche sie mit dem safte der vß mintzen genomen sy so sterbent die füren ic

baum oley vnd mit mele gemischet dar vff geleit :

Wan du diner gelider eins vrichest So nym poleyen vnd stoß die mit salz vnd mit wasser vnd temperer daz mit essich vnd lege daz dar über so wirt dir baß :

Enhilffet daz nit so nym scherling siede die in wasser vnd lege den vber den geswulst So erwerret dir nit du solt aber hüten daz du die wortz also warm nicht legest vber die geswülst oder daz du ir icht essest :

Wer boße hende hat der neme suß milch vnd wyne vnd stoße daz zu samen mit der salben swire die hende vnd wasche sie schone sie werdet gesunt :

Wer gern schon wiß hende hette oder ein schone hüt der sol neme die wortzel die da heißet pama daz ist wasser wortz vnd sol daz zerschniden würffelecht vnd siede die in oley fast vnd wasche die hende da mit :

Ein geswulst heber sich an den henden an den vngern so sprechent corachte Es sy der vngenant oder wurm so ist es serre vnd die lit zu dopfen vnd zü geswellen vnd gemswerne vnd wirt dir daz mit gebußet So hebet sich ein groß wee vnd fallent auch glich her vß Wan die salbe vnd auch die gleich füret vnd behant daz solt also bußen in der zyt :

Du solt nemen honig vnd daß glaß da man fenster vß machet vnd sol daz stoßen vnd butteln vnd daz glaß vnd daz honig vnder einander tüne daz ein teygel dar vß wede tigtecht vnd tüne ein wenig rücken mels dar vnder vnd einen teig dar vß machen vnd daz vmb den vnger binden vnd vmbe die geswulst So gelyt es zü hant vnd geniesst one zwiuel :

Wer der füren habe der stoße bilsen krüt vnd ribe die hende damit oder wo sich ein blasse habet vff dem haupte So nym er bürste vnd zertratze dm haupt da mitte vnd ribe dan honig dar in fasse vnd bremme daz ein ey dessen zü pulffer vnd sewe daz daz vff So wirt dir dan schone vnd lang vnd dick hare :

So dir die füße wee tüt oder die enchel oder die knüwe geswollen So ribe poley vnd mach die heiß heiß in essich vnd lege daz also heiß uff die geswulste :

So dir die füße geswollen sint So nym geißen mist vnd pulfer den wol vor gedetret vff dem füre vnd siede daz pulffer mit essich vnd temperer daz mit honig seyme vnd lege daz wasser vff den fuß wo er geswollen sy :

So du ein gleich verrenckest So nime oley vnd salz vnd bremme daz vnder einander vnd temperer daz mit essige vnd lege daz dar vber :

Oder nim rütten vnd temperer daz mit hirssen marg Es ist kein geswulst so groß sie zerget dar vo :

Oder nim scherling vnd siede daz in wasser vnd binde daz also warm dar vber So wirt dir baß :

Wenn die füß müde werden von gone der esse mintze mitze mit brode so zerget dir die müdekeit :

Ein andere Nym daz krüt daz da wahsset in den hecken vnd hat dem blettlin vnd swartz drübelin daz ist ein kornlin als groß als ein erweiß daz selbe laup in die schuhe gelayt vnd dar vff gegangen daz zühet die müdekeit

Wenn vo gehen die beyn geswollen sint der nemme wegerich safft vnd bestriche die beim do mit do die geswulst ist So wichet die geswülst wo dannan ic